

Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Neuwied - Maßnahmenkatalog für Wild- und Honigbienen -

Einleitung

Unter dem Begriff „biologische Vielfalt“, der auch „Biodiversität“ genannt wird, versteht man die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume und die genetische Vielfalt innerhalb der Tier- und Pflanzenarten. Dabei sind diese drei Bereiche eng miteinander verknüpft und voneinander abhängig. So sind bestimmte Arten auf bestimmte Lebensräume und auf das Vorhandensein ganz bestimmter anderer Arten angewiesen. Der Lebensraum wiederum hängt von Umweltbedingungen ab, wie Boden-, Klima- und Wasserverhältnissen. Die genetischen Unterschiede innerhalb der Arten, verbessern die Chancen der einzelnen Art, sich an veränderte Lebensbedingungen, z.B. durch den Klimawandel, anzupassen¹.

Insekten sind dabei ein wesentlicher Bestandteil der biologischen Vielfalt, denn sie zählen zu der artenreichsten Gruppe aller Lebewesen und erfüllen wichtige ökologische Funktionen in Nahrungs- und Stoffkreisläufen³. Sie dienen der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Dadurch sichern sie Ernten und sorgen für Samen und Beeren, von denen sich wiederum Vögel und andere Tiere ernähren können^{2,4}. Aber sie zersetzen auch pflanzliches und tierisches Material und dienen anderen Tieren, wie beispielsweise Vögeln, selbst als Nahrung³.

Doch durch Klimaänderungen, der Zerstörung und Veränderung ihrer Lebensräume (z.B. weniger Säume und Hecken, dafür mehr Siedlungs- und Verkehrsflächen), der zunehmenden Lichtverschmutzung und der nicht sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nehmen die Insektenbestände ab².

Der Stadtrat der Stadt Neuwied hat in seiner Sitzung am 28.08.2019 beschlossen, einen Maßnahmenkatalog zum Schutz von Wild- und Honigbienen sowie anderer Insekten zu erarbeiten, um dem Rückgang von bestäubenden Insekten auf kommunaler Ebene entgegenzuwirken. Dabei sind mindestens 20 % der städtischen Grünflächen als Insektenschutzfläche auszuweisen und mit entsprechend geplanten Maßnahmen umzusetzen.

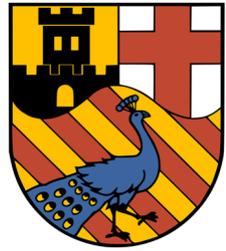
Der nachfolgende Maßnahmenkatalog zeigt allgemeine Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Stadt Neuwied auf, die einen positiven Effekt auf Insekten haben. Ziele der allgemeinen Maßnahmen sind die Sterblichkeitsrisiken von Insekten zu reduzieren, ihre Lebensstätten sowie Nisthabitate zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln, sowie ihre Nahrungsquellen bereitzustellen und zu schützen. Über diese, von der Stadt Neuwied durchgeführten, allgemeinen Maßnahmen hinaus,

¹ www.biologischevielfalt.bfn.de/infothek/biologische-vielfalt/begriffsbestimmung.html, Stand 10.12.2019

² www.bmel.de, Stand 09.12.2019

³ www.bfn.de/themen/insektenrueckgang.html, Stand 10.12.2019

⁴ www.bienenretter.de, Stand 09.12.2019

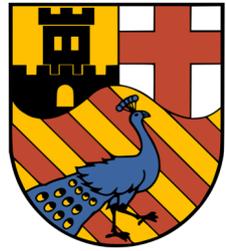


ist die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit notwendig, um zum einen den Hintergrund von Veränderungen bei der Anlage oder Pflege von Flächen verständlich zu machen und zum anderen eine Sensibilisierung für das Thema zu erreichen, sodass bestenfalls auch im eigenen Garten insektenfreundliche Pflanzen verwendet werden. Hierfür liegt dem Maßnahmenkatalog eine Pflanzliste mit insektenfreundlichen Pflanzen bei. Da hier auch Pflanzen enthalten sind, die einen hohen Wert für die Bienen haben, die aber nicht einheimisch sind, dürfen die Pflanzen nur im (Vor-)Garten gepflanzt werden, aber nicht in der „Freien Natur“ (vgl. § 40 BNatSchG).

Neben den allgemein aufgezeigten Maßnahmen und der Öffentlichkeitsarbeit, werden in diesem Maßnahmenkatalog auch konkrete flächenbezogene Maßnahmen aufgezeigt. Diese konkreten Maßnahmen beziehen sich dabei auf die städtischen Flächen. Von den städtischen Grünflächen kann jedoch ein großer Teil, wie beispielsweise Sportplätze, Spielplätze, Veranstaltungsflächen oder Flächen die aufgrund der Verkehrssicherung freizuhalten sind, nicht oder nur in kleinen Bereichen im Sinne der Insektenfreundlichkeit aufgewertet werden. Durch eine spezielle Nutzung oder Sicherheitsaspekte sind diese Flächen in diesem Maßnahmenkatalog nicht zu betrachten. Die Anlage 1 zeigt konkrete flächenbezogene Maßnahmen auf, wobei diese nicht als abschließend zu betrachten sind. Die weitere Belegung von städtischen Flächen mit Maßnahmen ist ein Prozess, der stetig weiter fortzuschreiben ist. Diese Insektenschutzflächen werden in einem Geoinformationssystem dargestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

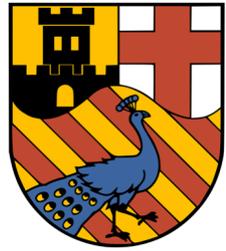
Um möglichst großflächig Maßnahmen für den Insektenschutz zu treffen, ist es zu begrüßen, wenn Flächen, die nicht im Städtigentum stehen, wie beispielsweise private landwirtschaftliche Flächen, Flächen des Kreises Neuwied oder auch Flächen von Bund und Land, ebenso unterhalten oder angelegt werden.

Zu beachten ist, dass Wild- und Honigbienen hier als Botschafter für die gesamte Insektenfauna stehen, da viele Maßnahmen auch anderen Insekten zugutekommen. Letztendlich ist es das Ziel durch die aufgezeigten Maßnahmen die biologische Vielfalt in der Stadt Neuwied insgesamt zu fördern.



Allgemeine Maßnahmen

- Kein Einsatz von Pestiziden und Bioziden im öffentlichen Grün, auf Sportplätzen und auf befestigten Wegen und Plätzen etc.
- Erhalt von Sonderstrukturen, wie Abbruchkanten und vegetationsfreien Flächen.
- Erhalt von Ödland und Brachflächen, insbesondere in den Stadtrandlagen.
- Erkennen und Erhalt wertvoller Kleinststrukturen, wie Mauerreste, Totholzhaufen etc. in denen Wildbienen nisten.
- Verbot, Trockenmauern nass nachzusetzen.
- Neuanlage von trocken gesetzten oder lehmverfugten Natursteinmauern.
- Schaffung von Nistmöglichkeiten für bodennistende Bienenarten bei städtischen Baumaßnahmen durch planvollen Verzicht auf Vollversiegelung von Außenflächen.
- Belassung und Sicherung von stehendem Totholz (niedrige Stammreste, die keine Wegegefährdung darstellen, reichen aus).
- Aufstellen von Nisthilfen an geeigneten Standorten („Insektenhotel“).
- Schaffung und Erhalt von Pflanzen mit besonderem Wert für blütenbesuchende Insekten (z.B. Blühwiesenkorridore, Stauden, Sträucher oder Bäume). Hierunter fällt auch der Erhalt des insektenfreundlichen Altbaumbestandes (insbesondere Linden).
- Umstellung von intensiv gepflegten Rasenflächen auf extensive Wiesen.
- Großangelegte Pflanzungen von Zwiebel- und Knollenpflanzen (z.B. Krokusse) auf geeigneten städtischen Flächen.
- Bei Neupflanzungen, insbesondere von Straßenbegleitbäumen und -hecken, sollte die Auswahl im Hinblick auf ein durchgehendes Angebot von Pollen und Nektar vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätsommer geschehen (Bientrachtfließbänder). Bei der Baumauswahl sind auch die Straßenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz sowie Klimaveränderungen zu beachten.
- Bevorzugt herkunftsgesichertes, standortangepasstes Regiosaatgut bei der Wiederbegrünung von Bau- und Entsiegelungsflächen etc. verwenden, insbesondere bei stadteigenen Bauvorhaben. Im Außenbereich ist herkunftsgesichertes, standortangepasstes Regiosaatgut zu verwenden.
- Verzicht auf die Neuanlage von Schottergärten.



Konkrete flächenbezogene Schutzmaßnahmen in der Stadt Neuwied

Städtische Flächen

- Konkrete flächenbezogene Maßnahmen, die sogenannten „Insektenschutzflächen“ sind in der Anlage 1 für die städtischen Flächen aufgelistet. Die Liste ist nicht als abschließend zu betrachten, sondern stetig weiterzuführen. Eine Verortung dieser Flächen erfolgt anhand des städtischen Geoinformationssystems und wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein großer Teil der städtischen Grünflächen, wie beispielsweise Sportplätze, Spielplätze, Veranstaltungsflächen oder Flächen die aufgrund der Verkehrssicherung freizuhalten sind, nicht im Sinne der Insektenfreundlichkeit aufgewertet werden können. Aufgrund einer speziellen Nutzung oder von Sicherheitsaspekten können diese Flächen nicht oder nur kleine Bereiche davon, betrachtet werden.

Sonstige Flächen

- Erfassung von sonstigen Insektenschutzflächen, die nicht im Eigentum der Stadt stehen (Anlage 2). Zum Teil werden diese Flächen aber durch die Stadt bzw. die SBN gepflegt. Ansonsten sind die Eigentümer auf das Flächenpotential hinzuweisen. Sind die Eigentumsverhältnisse geklärt und diese mit der Veröffentlichung ihrer Flächen einverstanden, sind diese Insektenschutzflächen ebenso in dem städtischen Geoinformationssystem darzustellen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Öffentlichkeitsarbeit

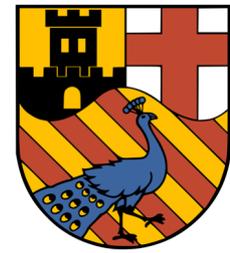
- Pressearbeit durchführen (z.B. Zeitungsartikel, soziale Medien, etc.)
- Bienenprojekte an Schulen.
- Schaffung eines Bienenlehrpfades.
- Aufklärung über bienenfreundliche Maßnahmen.
- Handlungsempfehlung zu bienenfreundlicher Bepflanzung für das Projekt „Beet sucht Pate“.
- Flyer mit Handlungsempfehlungen in Bezug auf die Anlage von bienenfreundlichen (Vor-)Gärten.
- Spezielle Kennzeichnung von für Bienen wertvollen Kleinststrukturen, Nahrungspflanzen, Nistplätzen etc.
- Bienenfreundliches Pflanzenlexikon (Anlage 3).

Anlagen

Anlage 1: Maßnahmen auf städtischen Flächen

Anlage 2: Maßnahmen auf sonstigen Flächen

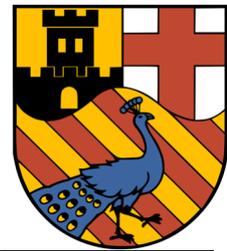
Anlage 3: Bienenfreundliches Pflanzenlexikon



Anlage 1: Maßnahmen auf städtischen Flächen

Neuwied/ Heddesdorf

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Rheintalweg, Ecke Germaniastr. Richtung "Mauser"	Extensive Pflege der Fläche	1.000
Deichböschung Bootshaus	Extensive Pflege der Fläche	800
Deichböschung Kappelstr. /Rheinstraße	Extensive Pflege der Fläche	8.000
Langendorfer Str. Kreisel Richtung La Porte	Extensive Pflege der Fläche	2.500
VHS	Extensive Pflege der Fläche	200
Stadtpark	Extensive Pflege der Fläche	5.000
Museumstr., Augustastr. P&R Parkplatz	Extensive Pflege der Fläche	2.600
Dammstr./ REWE	Extensive Pflege der Fläche	360
Augustastr. Busparkplatz	Extensive Pflege der Fläche	480
Friedhof Elisabethstr./ Erweiterung	Extensive Pflege der Fläche	850
Äußerer Raiffeisenring (Dierdorfer Str. bis Blücherstr.)	Extensive Pflege der Fläche	27.000
Blücherstr. Hoffmann bis HANKO	Extensive Pflege der Fläche	4.400
Rudolf-Diesel-Str.	Extensive Pflege der Fläche	750
Rheintalweg	Baumbete/ Staudenmischpflanzen	50
RÜB/ Breslauer Str.	Extensive Pflege der Fläche	26.00
Klärwerk I	Extensive Pflege der Fläche	1.800
Sportplatz Germaniaplatz	Extensive Pflege der Fläche	1.100
Rostocker Str.	Extensivierung/ Feldgehölz	6.000
Breslauer Str.	Extensive Pflege der Fläche	8.200
Rondell / Post / Langendorfer Str.	Staudenbeet	100
Stadtentrées	Staudenbeet	230
Ausgleichsflächen um und im Wohngebiet Bienenkaul	Extensive Pflege der Fläche	12.000
Grünfläche Reckstraße/ Engerser Landstr.	Extensive Pflege der Fläche	700
Friedrich-Ebert-Str./ Raiffeisenplatz	Extensive Pflege der Fläche	1.400
Raiffeisen-Stadion	Extensive Pflege der Fläche	2.400
Grünfläche Wilhelm-Schweizer-Str.	Extensive Pflege der Fläche	1.200
Berggärtenstr./ Ecke Frommpfad	Extensive Pflege der Fläche	1.300
Sportplatz Dierdorfer Str.	Extensive Pflege der Fläche	2.300
Lärmschutzwall Dierdorferstraße	Extensive Pflege der Fläche	680
Willy-Brandt-Str.	Extensive Pflege der Fläche	3.000
Dierdorfer Str. / Ecke Konrad-Adenauer-Str.	Extensive Pflege der Fläche	2.500
Andernacher Str. / Eishalle	Extensive Pflege der Fläche	270
Rasselsteiner Str., Kreuzung Berggärtenstr.	Blühstreifen	55



Irlich

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Rhein-Wied-Eck in Teilbereichen	Extensive Pflege der Fläche	450
Kurtrierer Str.	Extensive Pflege der Fläche	1.100
Irlich; Rheinanlage in Teilbereichen	Extensive Pflege der Fläche sowie der Steinabsicherung	2.200
Im Bremer; Wiese neben Nr.58	Extensive Pflege der Fläche	4.400
Am Eiskeller – Streuobstwiese	Extensive Pflege der Fläche	600
Am Eiskeller/ Spielplatz - Obstbaumreihe	Extensive Pflege der Fläche	300
Brunnenstraße/ Ecke St. Georg-Straße	Staudenbeete	95

Feldkirchen

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Feldkircher Straße ggü. Friedhof	Extensive Pflege der Fläche	360
Schöne Aussicht	Extensive Pflege der Fläche	240

Rodenbach

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Am Rast / Bereich Sportplatz/ Ortseingang	Extensive Pflege der Fläche	750
Sportplatz Rodenbach	Extensive Pflege der Fläche	80

Segendorf

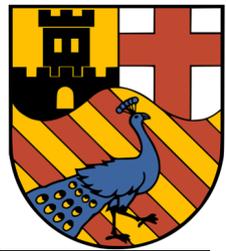
Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Auwiese	Extensive Pflege der Fläche	5.000
ehemaliger Sportplatz in Teilbereichen (Nodhausener Str.)	Extensive Pflege der Fläche	1.100
Nodhauser Str. / Parkplatz ggü. Mennoniten Brüdergem.	Extensive Pflege der Fläche	530

Altwied

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Im Wiedtal	Extensive Pflege der Fläche	430
Sportplatz Altwied	Extensive Pflege der Fläche	220

Oberbieber

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Feuerwehr Oberbieber	Extensive Pflege der Fläche	1.200
Wingertsberg	Extensive Pflege der Fläche	7.000
KSP Schauinsland Teilstück	Extensive Pflege der Fläche	1.300
Im Mühlengrund	Extensive Pflege der Fläche	550



Altwieder Str.	Extensive Pflege der Fläche	720
Zum Stausee – Streuobstwiese	Extensive Pflege der Fläche	12.000

Niederbieber

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Im Römerkastell unbebautes Grundstück	Extensive Pflege der Fläche	730
Ringmauer; In der Heldt unbe. Grundstück	Extensive Pflege der Fläche	570
Augustenthaler Str.	Extensive Pflege der Fläche	60
Jüdischer Friedhof	Extensive Pflege der Fläche	3.600
Sportplatz Carmen-Sylva-Schule	Extensive Pflege der Fläche	2.500

Torney

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Torney; Teilstück Bolzplatz Bürgerhaus	Extensive Pflege der Fläche	700
Parkplatz Am Wennenberg	Extensive Pflege der Fläche	350
Torneystr./ Kreisel	Extensive Pflege der Fläche	500
Streuobstwiese/ Gehölze – Martin-Luther-Straße	Extensive Pflege der Fläche	4.200
Berliner Platz	Extensive Pflege der Fläche	600

Gladbach

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Renoistr. Hang / Hans-Thoma-Str.	Extensive Pflege der Fläche	750
Sportplatz/ Beachvolleyballanlage	Extensive Pflege der Fläche	1.500

Heimbach-Weis

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
Am Königsgericht; Fürther Weg	Extensive Pflege der Fläche	520
Fürther Weg; Waldstr.	Extensive Pflege der Fläche	300
ehemalige Rommersdorf HS; Studienseminare	Extensive Pflege der Fläche	1.300
Abtei Rommersdorf	Staudenfläche / Extensivierung	1.100
Margaretenschule H.-W.	12 Baumpflanzungen	50
RÜB/ Wasemweg	Extensive Pflege der Fläche	3.800
KSP Bachstraße (alt)	Bienengehölze/ Staudenmix	180
Engersgaustr.	Extensive Pflege der Fläche	300
Am Königsgericht	Extensive Pflege der Fläche	300
Baugrundstücke B-Plan "Bachstraße"	Extensive Pflege der Fläche	3.200



Engers

<i>Lage</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>~ Größe (m²)</i>
Werftstr. entlang Robinien hinter "Im Elm"	Extensive Pflege der Fläche	2.500
Lärmschutzwall Engers (B 42)	Extensive Pflege der Fläche	2.700
Coloniastr.	Extensive Pflege der Fläche	800
Sportplatz Am Wasserturm	Extensive Pflege der Fläche	1.400
Rheinufer/ Werftstr.	Staudenbeet	35

Block

<i>Lage</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>~ Größe (m²)</i>
Krasnaer Str.	Extensive Pflege der Fläche	2.100
Volberskroog, Kreisel	Extensive Pflege der Fläche	1.600
Mittelweg – Streuobstwiese	Schafbeweidung	16.200

Engerser Feld

<i>Lage</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>~ Größe (m²)</i>
Ausgleichsflächen Extensivgrünland	Extensive Pflege der Fläche	32.400
Heckrinderbeweidungsfläche	Extensive Beweidung mit Heckrindern	340.000
Klärwerk II	Extensive Pflege der Fläche	600

Gesamtfläche etwa 567.295 m²



Anlage 2: Maßnahmen auf sonstigen Flächen

Pflege durch die Stadt Neuwied

Lage	Maßnahme	~ Größe (m²)
"Reuther Ohr" (Abfahrt Raiffeisenbrücke-Sandkauler Weg)	Extensive Pflege der Fläche	3.000
Schlosspark	Extensive Pflege der Fläche/ Strauchpflanzungen	21.000
Hafenstr. Gaskugel	Extensive Pflege der Fläche	30.000

Gesamtfläche etwa 54.000 m²



Anlage 3: Bienenfreundliches Pflanzenlexikon

Das Pflanzlexikon soll eine Empfehlung darstellen, um die Pflanzenauswahl für die Bürger und Bürgerinnen zu vereinfachen und zu beschränken.

Generell gilt bei der Anlage von bienenfreundlichen Pflanzen: Pflanzen eines vielfältigen Pflanzangebotes, das zu verschiedenen Zeiten im Jahr blüht (Frühling, Sommer und Herbst) und ungefüllte Blüten aufweist!

Zu empfehlen ist zudem die Verwendung von einheimischen Pflanzen, um die genetischen Vielfalt als Teil der biologischen Vielfalt zu erhalten. Nach § 40 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bedarf in der freien Natur das Ausbringen von Pflanzen, deren Art in dem betreffenden Gebiet in freier Natur nicht oder seit 100 Jahren nicht mehr vorkommt, der Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde. Da die beigefügte Liste auch Pflanzen enthält, die nicht einheimisch sind, aber wertvoll für die Insektenwelt, sind diese mit einem „!“ gekennzeichnet. Diese Pflanzen dürfen nur im eigenen Vorgarten bzw. Garten gepflanzt werden.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Stadtbauamtes oder der Servicebetriebe Neuwied gerne zur Verfügung.

Erklärung zur nachfolgenden Tabelle

Standort: Sonne: ☀; Halbschatten: ☪ ; Schatten: ●



Gerüstbildner (Stauden)

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzabstand Anzahl/m ²	Standort
! <i>Alcea ficifolia</i>	Feigenblättrige Stockrose	150 - 200	verschieden	06 - 09	70 cm, 2 St./m ²	
<i>Althaea officinalis</i>	Echter Eibisch	140 - 180	weiß	06 - 08	50 cm, 4 St./m ²	
! <i>Anemone hupehensis/japonica</i>	Herbst-Anemone	90 - 110	weiß-rosa-pink	08 - 10	45 cm, 4 St./m ²	
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geißbart	100 - 160	weiß	06 - 07	100 cm, 1 St./m ²	
(!) <i>Aster spec.</i>	Aster	60 - 140	verschieden	08 - 11	60 cm, 2 St./m ²	
! <i>Astilbe arendsii</i>	Arends Prachtspiere	70 - 100	rot	07 - 09	45 cm, 4 St./m ²	
<i>Consolida regalis</i>	Acker-Rittersporn	80 - 100	alle Blautöne	06 - 09	50 cm, 4 St./m ²	
<i>Dictamnus albus</i>	Diptam	80 - 100	rosa	05 - 07	50 cm, 4 St./m ²	
! <i>Echinops ritro</i>	Kugeldistel	80 - 100	stahlblau	07 - 09	70 cm, 2 St./m ²	
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gewöhnlicher Wasserdost	100 - 130	rosa	07 - 09	75 cm, 2 St./m ²	
! <i>Inula helenium</i>	Echter Alant	180 - 200	goldgelb	07 - 08	90 cm, 1 St./m ²	
! <i>Kniphofia Hybride</i>	Fackellilie	80 - 100	gelb-rot	07 - 09	60 cm, 2 St./m ²	
<i>Leonurus cardiaca</i>	Echtes Herzgespann	80 - 100	rosa	06 - 08	40 cm, 7 St./m ²	
<i>Lunaria rediviva</i>	Ausdauerndes Silberblatt	80 - 120	hellviolett	05 - 07	55 cm, 3 St./m ²	
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	40 - 100	dunkelrosa	07 - 09	50 cm, 4 St./m ²	
! <i>Rudbeckia fulgida</i>	Gewöhnlicher Sonnenhut	60 - 100	gelb-schwarz	08 - 09	60 cm, 2 St./m ²	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	100 - 130	gelb	07 - 09	70 cm, 2 St./m ²	
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	Akelei-Wiesenraute	100 - 120	violett bis rosa	05 - 07	50 cm, 4 St./m ²	
<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	bis 150	zitronengelb	07 - 09	100 cm, 1 St./m ²	



Begleitstauden						
Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzabstand Anzahl/m ²	Standort
Achillea millefolium	Wiesen-Schafgarbe	30 - 60	weiß	06 - 10	40 cm, 6 St./m ²	
Aconitum napellus	Echter Eisenhut	80 - 100	blauviolett	06 - 07	40 cm, 6 St./m ²	
Alchemilla glaucescens	Filziger Frauenmantel	10 - 20	grünlich-gelb	05 - 10	25 cm, 16 St./m ²	
Anthemis tinctoria	Färberkamille	30 - 60	goldgelb	06 - 09	50 cm, 4 St./m ²	
Aquilegia vulgaris	Gewöhnliche Akelei	50 - 60	violettblau	05 - 07	30 cm, 11 St./m ²	
Arnica montana	Echte Arnika	20 - 60	gelb	05 - 08	40 cm, 6 St./m ²	
Artemisia absinthium	Wermut	40 - 80	silbrig-gelb	07 - 09	45 cm, 4 St./m ²	
Aster amellus	Berg-Aster	30 - 60	blauviolett	07 - 09	45 cm, 4-6 St./m ²	
Ballota nigra	Schwarznessel	30 - 100	bläulich-rot	06 - 09	40 cm, 6 St./m ²	
! Bergenia cordifolia	Bergenie	30 - 50	purpurrosa	04 - 05	40 cm, 6 St./m ²	
Bupthalmum salicifolium	Weidenblättriges Ochsenauge	50 - 60	gelb	06 - 09	35 cm, 8 St./m ²	
Calamintha nepeta	Bergminze	30 - 40	weiß-bläulich	07 - 09	35 cm, 8 St./m ²	
! Calendula officinalis	Ringelblume	30 - 50	gelb-orange	05 - 10	Aussaart	
Campanula persicifolia	Pfirsichblättrige Glockenblume	60 - 80	Weiß	06 - 07	30 cm, 11 St./m ²	
Centaurea cyanus	Kornblume	30 - 70	blau	06 - 10	Aussaart	
Cichorium intybus	Gemeine Wegwarte	50 - 90	himmelblau	07 - 09	50 cm, 4 St./m ²	
Cytisus nigricans	Schwarzwerdender Geißklee	70 - 100	dunkelgelb	06 - 08	50 cm, 4 St./m ²	
! Doronicum caucasicum	Gämswurz	30 - 50	gelb	04 - 05	40 cm, 6 St./m ²	
! Echinacea purpurea	Roter Sonnenhut	70 - 90	rosa	07 - 09	35 cm, 8 St./m ²	
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	60 - 80	rosa in blau	05 - 07	40 cm, 6 St./m ²	
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel	60 - 70	violettblau	06 - 08	40 cm, 6 St./m ²	
! Helenium hoopesii/hybridum	Sonnenbraut	50 - 80	gelb (orange)	05 - 06	50 cm, 4 St./m ²	



Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzabstand Anzahl/m ²	Standort
Knautia arvensis	Wiesen-Witwenblume	30 - 100	violettblau	06 - 08	35 cm, 8 St./m ²	☀-☀
! Lavandula angustifolia	Lavendel	60 - 70	blauviolett	06 - 08	40 cm, 6 St./m ²	☀
Leucanthemum vulgare	Wiesen-Margerite	40 - 60	weiß	06 - 10	30 cm, 9 St./m ²	☀-☀
! Liatris spicata	Ährige Prachtscharte	30 - 100	weiß	07 - 09	25 cm, 16 St./m ²	☀
Linaria vulgaris	Echtes Leinkraut	20 - 70	gelborange	05 - 10	30 cm, 11 St./m ²	☀-☀
! Lysimachia punctata	Goldfelberich	60 - 80	gelb	06 - 08	40 cm, 6 St./m ²	☀-☀
Malva sylvestris	Wilde Malve	50 - 150	blauviolett	06 - 10	40 cm, 6 St./m ²	☀
Matricaria chamomilla	Echte Kamille	15 - 50	weiß-gelb	05 - 08	Aussaat	☀
! Melissa officinalis	Zitronenmelisse	50 - 80	weiß	06 - 08	45 cm, 4 St./m ²	☀
Melittis melissophyllum	Immenblatt	30 - 50	weiß-rötlich	05 - 06	35 cm, 8 St./m ²	☀-☀
! Nepeta faassenii	Katzenminze	50 - 60	silbrigblau	05 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀
! Oenothera tetragona	Nachtkerze	60 - 80	tiefgelb	07 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀-☀
Papaver rhoeas	Klatschmohn	30 - 70	scharlachrot	05 - 07	Aussaat	☀
! Phlox in Sorten	Flammenblumen	30 - 80	verschieden	05 - 09	40 cm, 6 St./m ²	☀-☀
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut	30 - 90	gelb	05 - 07	50 cm, 4 St./m ²	☀
Polemonium caeruleum	Blaue Himmelsleiter	60 - 80	himmelblau	06 - 07	40 cm, 6 St./m ²	☀-☀
! Rosmarinus officinalis	Rosmarin	50 - 100	weiß, hellblau	06 - 09	50 cm, 4 St./m ²	☀
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	40 - 60	violettblau	05 - 08	40 cm, 6 St./m ²	☀
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	30 - 70	braunrot	05 - 08	30 cm, 11 St./m ²	☀-☀
Saponaria officinalis	Gewöhnliches Seifenkraut	30 - 80	blaßrosa	06 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀
Sedum telephium	Fetthenne	50 - 70	altrosa	09 - 10	45 cm, 4 St./m ²	☀
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	20 - 50	weiß	05 - 09	35 cm, 8 St./m ²	☀
Stachys officinalis	Heil-Ziest	40 - 60	dunkelrosa	07 - 08	35 cm, 8 St./m ²	☀-☀
Trollius europaeus	Trollblume	50 - 60	hellgelb	05 - 06	35 cm, 8 St./m ²	☀



Bodendeckerstauden						
Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzenabstand Anzahl/m ²	Standort
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	10 - 15	violettblau	05 - 07	25 cm, 16 St./m ²	☀️-☀️
<i>Allium ursinum</i>	Bärlauch	20 - 25	weiß	04 - 06	20 cm, 25 St./m ²	☀️
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	10 - 15	weiß	03 - 05	20 cm, 25 St./m ²	☀️-●
<i>Anemone ranunculoides</i>	Gelbes Windröschen	20 - 25	gelb	03 - 05	20 cm, 25 St./m ²	☀️
<i>Aster alpinus</i>	Alpen-Aster	10 - 20	violett-rosa	05 - 06	35 cm, 8 St./m ²	☀️
<i>Campanula cochleariifolia</i>	Zwerg-Glockenblume	5 - 20	hellblau	06 - 08	20 cm, 16 St./m ²	☀️-☀️
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	10 - 30	blauviolett	06 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀️
! <i>Chiastophyllum oppositifolium</i>	Goldtröpfchen	10 - 20	gelb	06 - 07	25 cm, 16 St./m ²	☀️
<i>Corydalis cava</i>	Hohler Lerchensporn	15 - 30	rotviolett/ weiß	03 - 05	20 cm 14 St./m ²	☀️-●
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karäuser-Nelke	30 - 50	purpurrot	06 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀️
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	10 - 15	weiß	05 - 06	20 cm, 25 St./m ²	☀️
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister	15 - 20	weiß	05 - 06	25 cm, 16 St./m ²	●
! <i>Helianthemum cultorum</i> "Lawenspons P."	Sonnenröschen	10 - 20	purpurrosa	06 - 08	25 cm, 16 St./m ²	☀️
<i>Hepatica nobilis</i>	Gewöhnliches Leberblümchen	10 - 15	blauviolett	03 - 05	20 cm, 25 St./m ²	☀️
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	5 - 15	gelb	06 - 08	25 cm, 16 St./m ²	☀️
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	15 - 25	rotviolett	04 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀️-●
<i>Myosotis sylvatica</i>	Wald-Vergissmeinnicht	15 - 20	hellblau	05 - 07	30 cm, 11 St./m ²	☀️
<i>Origanum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	25 - 40	rosa	07 - 09	30 cm, 11 St./m ²	☀️
! <i>Papaver nudicaule</i>	Islandmohn	10 - 40	verschieden	05 - 08	30 cm, 11 St./m ²	☀️-☀️
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	10 - 30	gelb	05 - 08	25 cm, 16 St./m ²	☀️
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	5 - 15	goldgelb	04 - 06	25 cm, 16 St./m ²	☀️-☀️
<i>Primula veris</i>	Echte Schlüsselblume	10 - 20	goldgelb	04 - 05	25 cm, 16 St./m ²	☀️



Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzenabstand Anzahl/m ²	Standort
Prunella vulgaris	Kleine Braunelle	5 - 20	violettblau	06 - 09	25 cm, 16 St./m ²	☀
! Pulmonaria dacica	Schmalblättriges Lungenkraut	20 - 30	violettblau	03 - 05	30 cm, 11 St./m ²	☀ ●
Pulsatilla vulgaris	Gewöhnliche Küchenschelle	15 - 20	violett/rosa	04 - 05	30 cm, 11 St./m ²	☀
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	40 - 60	violettblau	06 - 08	40 cm, 6 St./m ²	☀
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	20 - 60	blauviolett	07 - 11	35 cm, 8 St./m ²	☀
Sedum album	Weißer Fetthenne	5 - 10	weiß	06 - 09	25 cm, 16 St./m ²	☀
! Sedum floriferum	Goldfetthenne	10 - 15	goldgelb	06 - 07	20 cm, 25 St./m ²	☀
! Thymus vulgaris	Echter Thymian	10 - 40	weiß	05 - 10	25 cm, 16 St./m ²	☀
Veronica prostrata	Liegender Ehrenpreis	10 - 15	violettblau	04 - 07	30 cm, 11 St./m ²	☀



Frühblüher/ Zwiebelpflanzen

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Pflanzabstand Anzahl/m ²	Standort
Crocus albiflorus	Weißer Krokus	5-8	weiß	2-4	5 cm, 400 St./m ²	☉
Galanthus nivalis	Kleines Schneeglöckchen	7-15	weiß	2-3	5-10cm, 400 St./m ²	☉
Muscari botryoides	Kleine Traubenhyaazinthe	15-30	himmelblau	4-5	5-20 cm, 400 St./m ²	☉
Scilla bifolia	Zweiblättriger Blaustern	15-20	azurblau	3-4	5-15 cm, 400 St./m ²	☉



Sträucher					
Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Standort
Amelanchier ovalis	Gemeine Felsenbirne	180-350	weiß	4-5	☀️-☾
Berberis vulgaris	Gewöhnliche Berberitze	200-300	goldgelb	4-6	☀️-☾
Cornus mas	Kornelkirsche	400-500	gelb	2-4	☀️-☾
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	100-500	weiß	5-6	☀️-☾
Corylus avellana	Gewöhnliche Haselnuss	200-600	grün	2-4	☀️-☾
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn	200-500	weiß	5-6	☀️-☾-●
Crataegus oxyacantha	Zweigrifflicher Weißdorn	300-500	weiß	5-6	☀️-☾
Euonymus europaeus	Europäisches Pfaffenhütchen	200-600	gelb-grün	5-6	☀️-☾
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster	200-500	weiß	6-7	☀️-☾
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	100-300	gelblichweiß	5-6	☀️-☾
Prunus spinosa	Schlehe	200-300	weiß	4-5	☀️-☾
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn	200-500	gelb-grün	5-6	☀️-☾
Rhamnus frangula	Gemeiner Faulbaum	200-400	gelb-weiß	5-8	☀️-☾-●
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere	150-180	grünlich gelb	4-5	☀️-☾-●
Rosa canina	Hunds-Rose	150-300	hellrosa	5-7	☀️-☾
Rosa rubiginosa	Weinrose	250-350	rosa	6-7	☀️-☾
Rosa villosa	Apfel-Rose	150-200	rosa	6-7	☀️-☾
Rubus fruticosus	Gewöhnliche Brombeere	100-300	rosa-weiß	6-8	☀️-☾
Rubus idaeus	Himbeere	150-250	weiß	5-6	☀️-☾
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	300-1000	weiß	6-8	☀️-☾
Sambucus racemosa	Roter Holunder	300-400	gelb-grün	4-5	☀️-☾-●
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	150-600	weiß	5-6	☀️-☾